

2.3.2012: Tertiäre Bildung in Zeiten der Krise

Karlheinz Töchterle und Jörg Dräger zu Gast bei den Wirtschaftspolitischen Gesprächen

31.07.2015, 9:42

Die Hochschulen stehen vor vielfältigen Herausforderungen: Wie sollen die Strukturen aussehen, die die besten Bedingungen für eine qualifizierte Ausbildung im tertiären Bereich schaffen? Wieviel Geld benötigt man dafür und woher soll es kommen? Wie bringt man die gesellschaftlichen Anforderungen mit den begrenzten Kapazitäten der Hochschulen in Einklang?

Begrüßung

- Renate Römer, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich
- Bernhard Felderer, Direktor des IHS

Podium

- Karlheinz Töchterle, Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
- Jörg Dräger, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung und GF des Centrums für Hochschulentwicklung CHE
- Christoph Badelt, Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien

Moderation

- Martin Unger, Hochschulforscher des IHS

» WP-Kommentar [Tertiäre Bildung in Zeiten der Krise](#)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Gleißner: „Aussagen des ÖGB zur Arbeitszeit sind unrichtig“

Österreicher arbeiten kürzer, nicht länger - Vier-Tage-Woche im Einvernehmen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer umsetzbar > mehr

Reglobalisation: Changing Patterns



WKÖ-Goby: "Die KinderuniWien weckt Lust an der Wissenschaft"

"Wichtige Initialzündung für junge Forscher:innen" - WKÖ-Vizepräsidentin gratuliert Österreichs führendem Projekt zur Wissenschaftsvermittlung zum 20-jährigen Jubiläum > mehr